

## **Inhalt**

<b>I. Hinführung: Von den Schwierigkeiten, Wundergeschichten im Religionsunterricht zu lesen</b>	<b>13</b>
<b>II. „Er ging auf dem See.“ – Die Raumsymbolik einer wunderbaren Erzählung nach Matthäus (Mt 14, 22-33)</b>	<b>25</b>
1. Literaturwissenschaftliche Prämissen	25
2. Mt 14, 22-33: Das Zusammenspiel der Erzählelemente unter besonderer Berücksichtigung des Raumes	29
2.1 Die Symbolik des Berges in der szenischen Vorbereitung	31
2.2 Die Symbolik der Trias Wasser, Dunkelheit und Wind	39
2.3 Die Symbolik des Seewandels Jesu „in der vierten Nachtwache“	51
2.4 Die Symbolik vom missglückten Seewandel Petri	61
2.5 Zusammenfassung: Die Funktion der Raumsymbolik in Mt 14, 22-33	66
<b>III. „Ein Abgrund, drin man mit Mann und Maus zugrunde gehen muss.“ – Meer und Strandlandschaft als symbolträchtige Kulisse in Theodor Fontanes Roman „Effi Briest“</b>	<b>69</b>
1. „Flut, Flut / Mach alles wieder gut“ – Die Landschaft der Exposition als Kündlerin einer Ehetragödie	70
2. „Als ob die Wellen hier schlimmer wären als woanders“ – Das Meer als Spiegel der zunehmenden Entfremdung vor dem Ehebruch	81
3. „... dann sinkt man ein, als ob es ein Sumpf oder Moor wäre“ – Der Schloon als Bild der Affäre Effis mit Crampas	93
4. „Aber es sei sonderbar, welche trennende Macht das Wasser habe.“ – Das Meer als Symbol des endgültigen persönlichen Untergangs Effis nach dem Seitensprung	100
5. „Es rauscht und rauscht immer, aber es ist kein richtiges Leben.“ – Der Schloon als Strukturprinzip des Romans oder: Wer trägt Schuld am „Untergang“ von Effi Briest?	108
<b>IV. Die Raumsymbolik in Fontanes Roman „Effi Briest“ und in der Wundergeschichte bei Matthäus (Mt 14, 22-33): abschließender Vergleich und didaktischer Ausblick</b>	<b>123</b>
1. Abschließender Vergleich	123
2. Didaktischer Ausblick	128

<b>V. „Bring mich durch die Nacht“ – Die Lyrik der Chansons, Rock- und Popmusik im Vergleich zu den Motiven der Seewandelerzählung Mt 14, 22-33</b>	<b>139</b>
1. Vorüberlegungen zur Auswahl der Songlyrik	139
2. Didaktisch lohnende Lieder mit explizitem und implizitem biblisch-religiösen Hintergrund zu Mt 14, 22-33	147
2.1 Herman van Veen. Suzanne	147
a. Sachanalyse	148
b. Theologische Reflexion	155
c. Didaktisch-methodischer Kommentar	158
2.2 Herbert Grönemeyer. Land unter	160
a. Sachanalyse	161
b. Theologische Reflexion	168
c. Didaktisch-methodischer Kommentar	170
2.3 Reinhard Mey. Ich bring' dich durch die Nacht	172
a. Sachanalyse	173
b. Theologische Reflexion	179
c. Didaktisch-methodischer Kommentar	181
2.4 PUR. Funkelperlenaugen	184
a. Sachanalyse	186
b. Theologische Reflexion	191
c. Didaktisch-methodischer Kommentar	193
2.5 Die Raumsymbolik in den Songs von H.v. Veen, H. Grönemeyer, R. Mey, PUR und in der Wundergeschichte bei Matthäus (Mt 14, 22-33): ein abschließender Vergleich	195
3. Anhang: Lieder mit explizitem, aber fragwürdigem Bezug zu Mt 14, 22-33	200
3.1 Peter Maffay. Ich seh dich	200
3.2 Die Toten Hosen. Wunder	203
3.3 Marius Müller-Westernhagen. Es geht mir gut	205
3.4 Die Doofen. Jesus	208
3.5 Herbert Grönemeyer. Mit Gott	210
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>215</b>